

Leipziger Zeitung.

werden die Spalte oder deren Raum mit 20 Pfg. ...

Erscheint gewöhnlich täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage.

Bezugspreis

Die Halle vierteljährlich 2.50 M., bei postamtlicher Aufstellung 2.75 M., ...

Schönbrunnviertel Jahrgang.

(Der Nachdruck unserer eigenen Artikel ist nicht gestattet.)

Nr. 353.

Halle a. d. Saale, Montag den 1. August

1892.

Das Reichsgericht und der zollfreie Grenzverkehr.

Dem Reichsgericht hat kürzlich eine Angelegenheit Gelegenheit gegeben, sich mit den Bestimmungen über den zollfreien Grenzverkehr zu beschäftigen.

Die den Bewohnern des Grenzbezirks verlebene Berechtigung, Mühlenfabrikate und Häderwaren, wenn sie in Mengen von nicht mehr als 3 kg in einem Transport eingeführt werden, zollfrei einzuführen, kann von der Zollverwaltung im Falle eines Mißbrauches zurück aufgehoben oder beschränkt werden.

Die Bedeutung der reichsgerichtlichen Entscheidung ist darin zu suchen, daß sie das Recht eines jeden Grenzbevwohners gegenüber mehreren Verboten der Zollbehörden, es zu schmälern, im vollen Umfange anerkennt, andererseits aber eine Auslegung der Bestimmung über die einzig zulässige Ausnahme giebt.

Deutsches Reich.

Berlin, 30. Juli. Der Kaiser, über dessen heute morgens erfolgte Abreise bereits telegraphisch berichtet worden ist, hatte gestern den General-Adjutanten Grafen von Wedel und den Professor Dr. Gähstiel zur Tafel geladen.

Berlin, 30. Juli. (Orig.-Ber.) Laut telegraphischer Mitteilung aus Hanoi ist die von der deutsch-siamesischen Handels- und Industrie-Gesellschaft eingeführten 50 chinesischen Ralls am 26. Juli mit dem eigens hierzu gecharterten Dampfer „Sünhöte“ wahlweise in Tanga eingeführt und werden von dort auf die Küsten von Java und Sumatra verschifft werden.

Berlin, 31. Juli. Nach einer Drahtmeldung aus Wogen ist der deutsche Staatssekretär des Reichsjustizministeriums, Hanauer, am Donnerstag von der Wahlrechtstadt abgehört und hat sich einen Bruch des linken Armes zugezogen.

Eine Preßäußerung, die mit der preussischen Eisenbahn-Politik, besonders mit der Bewirtschaftung der Nebenbahnen, sich befaßt, wird zum Gegenstande einer offiziellen Auslassung gemacht.

In einer Rede mit gegen die „Post“ behauptet die „Freie Blg.“, daß in Preußen durch die Verwendung von ausländischen Werten die Nationalökonomie zu Schaden gekommen sei.

Man sieht, die „Berl. Pol. Nachr.“ fühlen sich nicht in der Lage, die erbobene Kritik in ihrem ganzen Umfange zu widerlegen.

Dies (nämlich die oben angeführten Punkte) sind, soweit bekannt, wesentlich diejenigen Punkte, bei denen der Finanz- und Eisenbahnminister in seiner letzten Rede, auf Ansuchen übernommen und dauernde Belastungen der Staatskasse und der Steuerzahler herbeigeführt worden, um die für Ausgaben verfügbaren Lebenskräfte der Eisenbahn nicht zu schmälern.

Vor kurzem haben wir eine Mitteilung der „Berl. Pol. Nachr.“ wieder, daß die „Post“ behauptet, dem Reichsgericht in seiner letzten Sitzung eine Besorgnis zu machen, welche solche Besorgnisse dem preussischen Reichsminister des Reichsjustizministeriums, Hanauer, am Donnerstag von der Wahlrechtstadt abgehört und hat sich einen Bruch des linken Armes zugezogen.

aber es sei „dieser Anregung keine weitere Folge gegeben worden.“

In einer Eingabe an die königl. Kreisauptmannschaft zu Leipzig hatten dem „Leipz. Tagebl.“ zufolge die dortigen Tabak- und Cigarrenhändler die Bitte ausgedrückt, daß ihnen eine erweiterte Veranschlagung an Steuern und Festsetzungen gestatte werde, orientiert zu werden.

Seite, am 1. August, treten das neue Bundesgesetz-Gesetz mit den dazu vom Bundesrat angenommenen Ausführungsbestimmungen, sowie das Gesetz betreffend die Vergütung des Patentsolles in Kraft.

Der deutsch-sozialistische Reform-Verein zu Leipzig hat in seiner letzten Wochenversammlung, nachdem ihm hierzu die Mittel aus einer Anregung des Herrn Dr. Erwin Bauer von 10 Mitgliedern zur Verfügung gestellt worden sind, beschlossen, auf die Ermittlung des Mörders des bekannten Jean Seemann in Antien einen Preis von 500 M. auszusetzen.

Meiningen, 30. Juli. Die nunmehr geschlossene Landeshauptversammlung des Fürstentums Meiningen in eine zweite Meinungsüberprüfung mit der Reichsregierung. Es handelte sich um den Gegenstand über die Verbindungsverbindungen der Eisenbahnen.

Berlin, 31. Juli. S. M. Kreuzer „Gabi“ Kommandant Korvetten-Kapitän Schöner, ist am 29. Juli in Lagos angekommen und beachtetig am 1. August wieder in See zu gehen.

Fürst Bismarck auf der Reise.

Meiningen auf Riffingen.

Das Riffingen, 30. Juli. (Orig.-Ber.) Die Abreise des Fürsten Bismarck und seiner Gemalin, sowie des Grafen Herbert Bismarck und seiner jungen Frau, erfolgte - wie schon kurz telegraphisch gemeldet - heute nachmittags 2 Uhr 20 Min. mit dem subplanmäßigen Schnellzuge.

Der in Roth und Geseh, Teuteneringen, Führer war, Bismarck bleibt ich immer gleich, Altes und Neues hat den Adel! Für das Reich!

Der Salomonen des Fürsten war auf Veranstaltung neuerer Ausgänge mit Ausgehenden, Fürstlichen, Fürstlichen und Fürstlichen, darunter das Fürstliche Wappen, wieder geschickt worden.

Don Riffingen nach Jena.

Erfurt, 31. Juli. (Orig.-Ber.) Die Reise des Fürsten Bismarck von Riffingen nach Jena gibt einem Umhangung in welchem Sinne das Wortes „Erfurt“ war dem Publikum der Fürst dem Besuche durch den Fürst Bismarck am 30. Juli, ...

Unstreitig billig und reell kauft man nur

in Total-Ausverkauf,

weil die Läger gänzlich, anderer Unternehmungen halber, schnell möglichst geräumt werden müssen.

Confection Kleiderstoffe Leinen-

elegante Capes aus Wolle, Seide u. Spitzen, Jaquettes, Regen- und Staub-Mäntel, wasserdicht, weit unter Herstellungspreis.

in Wolle für Reise und Promenade, ausschliesslich Neuheiten dieser Saison, Schwarze und farbige Seidenstoffe, Woll-Mousseline für die Hälfte des sonstigen Wertes.

und Baumwollwaren, als: Bettinlets, garantiert federricht in voller Breite, früher Mtr. 1,80, jetzt Mtr. 1,25. Karierte Bettzeuge, Dowlas, Shirting, Clifton, Leinen und halbleinen, Handtücher, Tischtücher, Tafeltücher, Servietten, Gedecke für 6, 12 und 18 Personen.

Julius Valentin,

Halle a. S.,
Markt 24.

Kaffee-Wein-Filtrirpapier
in bester Qualität
vertriebt **J. Zoebisch, Papierhandlung,**
Halle a. S., Gr. Steinstraße 66.

Tapeten!

Billiger als alle Concurrenten! Man überzeuge sich und lasse sich meine Musterforts schicken, oder nehme gefl. in meinem Geschäft. Total-Verkauf von den billigsten Preisen.
G. Fraendorf, Schulgasse 2a u. b.

Leipziger Röhrendampfkessel Fabrik
Breda & Co. H. KLEHNE
Schkeuditz
Lieferung in allen Größen, besonders für Ausstellungen.
Circulations-Wasserröhren-Kessel
Sicherheits-Dampfkessel
Langjährige Erfahrungen, geringen Raumbedarf, hoher Dampfdruck, grosse Brennmaterial-Ersparnis, Patent-Verschluss.



Cellulose-Pat.-Packpapier

ist das vortheilhafteste Einwickelpapier, weil sehr fest und dabei leicht, per Centner Mt. 14, 17 u. 18 (3 Qualitäten), officirt vom Lager in allen gängigen Formaten.
Aug. Weddy, Papier-Fabriklager.



Automatische Selbsttränkebecken
nach den neuesten verbesserten Modellen, sowie alle zu deren Aufstellung nöthigen Materialien, halten stets am Lager und empfehlen solche besonders Maschinenfabriken, Unfallkassen etc. zu billigen Voranschreibern.
Engel & Vogel, Niemeyerstr. 7-9, Fernsprecher 165, Halle a. S.



Von Dienstag den 2. August steht wiederum ein frischer Transport bester hannoverscher Wagenpferde, sowie leichter u. schwerer Schläge belgischer Arbeitspferde, ferner ein Paar Preussen, für einen Arzt passend, zu soliden Preisen bei mir zum Verkauf.
Meyer Salomon,
Dorotheenstraße 5/6. Telephon Nr. 635.

Für den Angeigenschaft verantwortlich: W. König in Halle.

Hypotheken-, Bank- u. Wechselgeschäft.
Dupuis & Klauke
Obere Leipzigerstrasse.

Gothaer Lebensversicherungsbank.
Die hiesige Vertretung dieser ältesten und grössten deutschen Lebensversicherungsanstalt verwaltet der Unterzeichnete. Derselbe erlisst sich zu allen erwünschten Auskünften.
Dr. Wilhelm Rasch, Steinweg 26.

Nordseebad Norderney.
Saison vom 1. Juni bis 10. October.
Mildes Klima. Schöner ausgedehnter Strand mit electr. Beleuchtung. Wasserleitung und Kanalisation. Warmbadhäuser. Täglich Dampferverbindung mit dem Festlande. Frequenz 1901: 15078 Gäste. — Auskunft auch über Wohnungen durch den **Gemeindevorstand.**
Grösstes Seebad Deutschlands.

Goslar am Harz.
Nervenheilstift Marienbad.
Familienanstalt. Prospecie. Gut das ganze Jahr hindurch.
Sanitätsrath Dr. F. Servaes.

Sanatorium und Wasserheilstift Zuckmantel, Oesterr.-Schlesien.
Hydro-, Mechano-, Electrotherapie. Elektrisches Zwei-Zellen-Bad. Diät, Terrincuren. Serulische Hochschwitz- und Waldluft. Preise mäßig. Prospekte franco und gratis.
Eigentümer und ärztlicher Leiter: **Dr. Ludwig Schweinburg,** langjähriger I. Assistent des Prof. Winterlich in Wien-Kaltenleutgeben.

Bad Neu-Ragoczi, Halle a. S.
Quellen, wie zu Homburg und Aiblingen, mit Sool- und Moorädern für Magen-, Leber-, Unterleibs-, Frauen- u. Licht-Leiden u. s. w. Quelle Nr. 1 ist der Doppel-Ragoczi: Bestandt der 1 Liter-Flasche zu 35 Pf. Die einzigen guten starken Trinkquellen in Norddeutschland, da schwache Quellen wenig Nutzen haben, wie Soolschwemmen, Seebäder, klimatische Höhen, Terrain-Kurorte und Heilmilch, die aber von Aerzten viel verordnet werden, der Begriffe wegen. Der Rath der Aerzte gegen gute starke Trinkquellen, die nicht fetter wie sie selbst, dauert so lange, bis das Publikum aus eigener Erfahrung darüber entschieden hat.
Dr. Steinbrück.

Schlurick's Kur- und Bade-Anstalt,
Hochstraße 4. Halle a. S. Fernsprecher 696.
Arzt, Masseur u. ausreichendes Bedienungspersonal vorhanden. — Geöffnet von 6 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends.
Sonntags: Vorm. von 7-9 1/2 u. von 11 1/2-2 Uhr Nachm.
Behandlung nach dem Gesammt-Naturheilverfahren. Auch volle Pension. Aufnahme jeder Zeit.
Bäder jeder Art. Prospekte gratis.
Vegetarischer Mittagstisch von 1-3 Uhr.

Halle. Druck und Verlag von Otto Hendel.

Halle a. S. bei Tausch & Grosso, Gr. Steinstr. 63.

Der berebte Italiener.
Eine Anleitung, in sehr kurzer Zeit ohne Hilfe eines Lehrers leicht und richtig italienisch lesen, schreiben und sprechen zu lernen. Von Dr. G. Bongioli. 10 vermehrte Auflagen. 80 Ctr. Nr. 32. 1. A.
Der berebte Engländer. Nr. 1. A.
Der berebte Franzose. Nr. 1. A.

Judischin-Reste
zu Herren- oder Knaben-Anzügen empfiehlt weit unter höherem Preis
A. Wegerich,
2 Neuhäuser 2.

G. Clauss Nachf.,
Gr. Märkerstraße 23.
Für Wiederverkäufer better Bezug von Tafeln, Meißnischen, Galtern, Federn, Patentbriefen, Gratulationskarten, Schreibtabellen, Zehnmann-Rechenheften, Schreibmaschinen, Confects, Zofknoten.

Zürschlösser
in großer Auswahl hält stets Lager und fertigt nach Maß
Aug. Schloppe, Schlossermeister,
Halle a. S., Mittelstraße 2.

Rutschwagen,
Halbbedeck, noch neu, mit Patentachsen, verkauft billigst
F. C. Demand, Landstr. 41.
Ein Rollwagen, 30 Ctr. Tragkraft, 1 u. 2 spännig zu fahren, noch neu, mit Federn, preiswerth zu verkaufen. Außerdem ein kleiner Rollwagen, 10 Pfund, preiswerth zu verkaufen.
Große Ulrichstraße 61.
2 Gbt. schöne neue volle Betten sind spottbillig zu verkaufen
Steinthor 3 im Gohlhaus.

Echt Böhmisches Bier
aus dem **Bürgerlichen Bräuhaus Leitmeritz in Böhmen.**
Alleinverkauf in Halle
J. Mühlhölzl,
Martinsgasse 26.

— P. B. V. —
10 Ctr. Käsequart
trocken ausgepresst, à Ctr. 12 Mt. hat wöchentlich abzugeben. Offert. G. 100 volltugend Cöthen.
8 Wfb. feinste Grossbutter 47,30 berl. täglich reich gegen Nachn.
W. Brandt in Dissen i. S.

W. P. D. Vorzüglic Mittagstisch
im Abonnement 80 Pf. u. höher empfiehlt **Jacobi, Döberlsau 10, part.**
Mit Unterhaltungsbblatt und 1 Weißblatt.

